

STANDORTSchalenstein, Menhir ?
Begehung : 4.4.1985**Gemeinde** : Bursins**Nummer** : 1183.01 (siehe 1182.01 Gilly **Site N°** 332/299.9 **ObjetID** 1265 **ID** 5599)**Kanton** : VD**Ort** : 1 m vom Grenzstein zwischen den Gemeinden Burtigny und Bursins entfernt. Der Grenzstein steht auf der Nordseite eines schmalen Fussweges, der auf der Grenze verläuft, der Schalenstein liegt südlich dieses Weges**Name** : von E. Knowles fälschlich als "Pierre à mille Trous" bezeichnet; Fehlmann und das Musée Historique haben diese Bezeichnung übernommen. Der Name "Pierre à mille Trous" bezeichnet den Stein 1183.02, ein Sandsteinblock mit vielen natürlichen Auswitterungslöchern.**Karte** : LK 1241 **Koordinaten** : ~~510.840|147.105|833~~ 510.870|147.152|830 (neue GPS-Messung 2022)**LAGE****topographische Lage** : im Wald; an einem Abhang, am äussersten Rand der Hochebene von Burtigny; isoliert**Beziehung zur Umgebung** : an einem Fussweg; an einem Aussichtspunkt mit Panoramablick; an der Gemeindegrenze zu Burtigny; in der Nähe mehrerer Schalensteine (Gemeinde Burtigny/Gimel/Longirod)**GEOLOGIE****Gestein** : Gneis mit vereinzelt kleineren und grösseren Quarzlinsen-Einschlüssen**Art** : gletschertransportierter Block (Findling)**Erhaltungszustand** : leicht rau und angewittert *)**Oberfläche** : 30° nach Süden geneigt (hangwärts)**Länge** : 275 cm **Breite** : 120 cm **Höhe** : 50 cm**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 52**minimaler Durchmesser** : 3 cm**maximaler Durchmesser** : 10 cm**sphärische Formen** : 30**sphärisch flache Formen** : 22

Grenzstein, Fussweg und Schalenstein

Der Stein weist ca. 52 zum Teil sehr deutliche Schalen auf; einige der Schalen sind mit Rinnen zu Schalengruppen verbunden. Auf dem oberen Teil des Steins ist (1985) mit roter Farbe ein Grenzkreuz markiert, d.h. der Stein liegt auf der Gemeindegrenze, mehrheitlich jedoch auf Gemeindegebiet von Bursins.

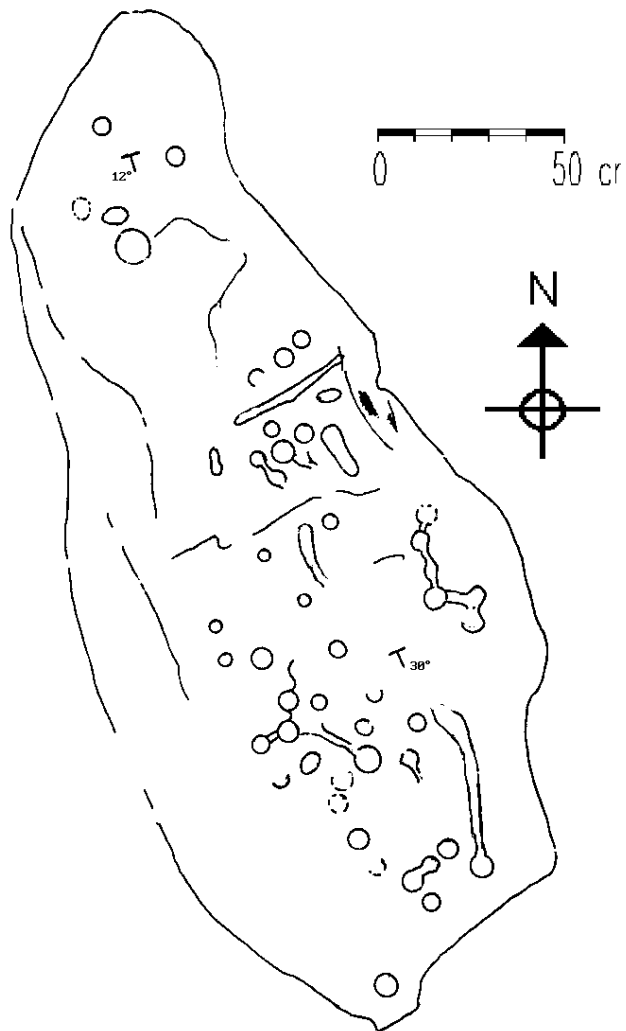
Bewertung : 4 - wahrscheinlich künstlich gemacht

*) keine direkten Bearbeitungsspuren sichtbar

Datierung : Typ E3b**Bibliographie** : Knowles E.J.F. 1984 (Mskr.); Fehlmann P. 1984, Ann.2, 12 (no 389); www.visinand.ch; P. Mitt. R. Biner 2022.**Bemerkungen** : E.Knowles nennt den Stein "Pierre à Mille Trous". Diesen Namen trägt der in der Nähe liegende Sandsteinblock mit vielen sehr grossen Auswitterungslöchern. Diese Bezeichnung durch E.Knowles dürfte irrtümlich erfolgt sein, der Stein fällt im Gegensatz zum Sandsteinblock nicht besonders auf.

In den Monuments Historiques et Archéologie du Canton de Vaud ist bei der Gemeinde Gilly ein Hinweis auf einen Cromlech und einen Schalenstein auf der Krete von Vuillebrandaz vermerkt (Gilly 1182.01 und 1182.02). Mit dem Schalenstein ist offensichtlich der Schalenstein Bursins 1183.01 gemeint.

Der archäologische Dienst, "Section des monuments historiques et archéologie du Canton de Vaud", führt den (diesen ?) Stein 1992 unter den Gemeinden "Burtigny" und "Gilly".



Die nördlich liegende Spitze des Steins mit dem aufgemalten Grenzkreuz.



